



PRESSEINFORMATION

ANFRAGE STARTUPVALLEY, SABINE ELSÄSSER

Ihre Fragen beantwortet Murat Akbulut, Geschäftsführer und Gründer der Popcornloop GmbH

1) Stellen Sie sich und Ihr Food-Startup doch kurz vor!

Ich bin Murat Akbulut, der Erfinder des Popcornloops. Popcorn war schon in meiner Kindheit ein großes Thema für mich – am liebsten aß ich das Popcorn im Kino. Das Selbstgemachte von meiner Mutter schmeckte mir leider nie so gut, weshalb ich mir immer wieder überlegte, wie man knuspriges und leckeres Popcorn wohl zuhause herstellen kann. Nach ersten Versuchen mit verschiedenen Deckeln und Holzrührern erinnerte ich mich daran, dass in der türkischen Küche beim Reiskochen zum Schluss ein Baumwolltuch auf den Reis gelegt wird. Dieses bewirkt, dass der Dampf aufgesaugt und der Reis nicht matschig wird. Also entwickelte ich den Baumwolldeckel, der auf jeden Topf passt – die Idee des Popcornloops war geboren.

Mit dem Popcornloop kann man im Handumdrehen Popcorn wie im Kino zubereiten, frisch und einfach lecker. Der Popcornloop-Rührstab und die Baumwoll-Abdeckhaube verhindern, dass das Popcorn aus dem Topf herausploppt, es anbrennt und verklebt. Zusätzlich bieten wir unterschiedliche Maissorten und Gewürzmischungen in den verschiedensten Geschmacksrichtungen, von süß bis herzhaft, an. Dadurch lässt sich das Popcorn ganz individuell und je nach persönlichem Geschmack zubereiten. In unserer Popcornloop-Küche entwickeln wir zudem laufend neue Rezepte.

2) Warum haben Sie sich entschieden ein Food-Startup zu gründen, was waren die größten Herausforderungen?

Das beste Popcorn gab es lange nur im Kino. Für Zuhause fehlten gute Alternativen. Das Problem bei fertigem Popcorn ist, dass es klebt und nicht frisch schmeckt. Beim Mikrowellen-Popcorn habe ich mich bisher immer geärgert, dass die Hälfte nicht aufgeht. Popcorn-Maschinen nehmen viel Platz weg und sind reinigungsintensiv. Mit dem Popcornloop kann man Popcorn jetzt ganz einfach selbst frisch zubereiten und das in nur drei Minuten.

Was viele nicht wissen: Bevor wir mit dem Popcornloop bekannt wurden, war ich eigentlich schon kurz davor, aufzugeben. Ich habe so viel Zeit und Geld in meine Idee gesteckt, aber es ging einfach nicht voran. Schließlich fasste ich den Entschluss, meine letzten Popcornloops auf der Messe „Consumenta“ in Nürnberg zu verkaufen. Am Messestand

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

kam es zu einer schicksalhaften Begegnung: Zwei junge Damen probierten mein Popcorn und interessierten sich für den Loop. Es stellte sich heraus, dass sie von der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ waren. Ich erhielt eine Visitenkarte und die Aufforderung, mich bei ihnen zu melden. So kam ich nach Köln und überzeugte Judith Williams und Vural Öger davon, in mein Unternehmen zu investieren. Damit ging es endlich so richtig los.

3) Wie haben Sie die Herausforderungen gemeistert?

Ich war und bin von meiner Geschäftsidee überzeugt. Am Anfang gibt es ja meistens kein größeres Team, begrenzte Mittel und man hat einen ungewissen Blick in die Zukunft. Wenn es jedoch gelingt, den Start zu meistern und die ersten Hürden zu nehmen, sind das sehr gute Voraussetzungen. Letztendlich entscheidet aber die finanzielle Situation und manchmal auch eine Portion Glück darüber, ob und vor allem wie schnell eine Idee bzw. Problemlösung erfolgreich oder rentabel wird. Das alles wäre aber nicht ohne das Popcornloop-Team möglich, das voll und ganz hinter der Marke steht und mit dem wir unser Produktangebot immer wieder weiterentwickeln.

4) Wie haben Sie Ihr Produkt bekannt gemacht?

Startschuss war unser erfolgreicher TV-Auftritt bei der TV-Show „Die Höhle der Löwen“. Bereits während der Ausstrahlung der Sendung rannten uns die Zuschauer regelrecht die „Bude“ ein. Binnen weniger Minuten war der gesamte Vorrat im Onlineshop ausverkauft. 8.000 Bestellungen in nur zwei Tagen. Regelmäßige Auftritte bei HSE24 und ein aktives Online-Marketing bringen weitere Bekanntheit. Zudem halten wir unsere Fans und Follower kontinuierlich über YouTube, Instagram und Co. mit den neuen Infos rund um die Popcornloop-Welt auf dem Laufenden.

5) Ist Ihr Food-Startup schon im Einzelhandel? Wo kann man ihr Produkt kaufen?

Was die Distribution anbelangt, sind wir mit allen großen Handelsketten in Gesprächen. Das Interesse am Loop ist enorm, auch aus dem Ausland gibt es immer mehr Anfragen. In unserem Webshop unter www.popcornloop.com erhalten Sie unser ganzes Sortiment schnell und unkompliziert. Zudem wird der Popcornloop regelmäßig im Teleshopping-Format von HSE24 präsentiert und vertrieben.

6) Welche Tipps würden Sie Gründern mit auf den Weg geben, die sich überlegen ein Food-Startup zu gründen?

Ein Patentrezept für Gründer wäre wünschenswert – gibt es nur leider nicht. Allerdings erleichtert die Einzigartigkeit einer Idee den Weg bis zur Realisierung ungemein. Identifikation, eine kräftige Portion Leidenschaft und Begeisterung für sein Vorhaben sind ebenfalls extrem wichtig. Außerdem sollte man sich von Anfang an ein gutes Netzwerk

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

an Mentoren, Geldgebern, und anderen Start-ups schaffen. Also möglichst viele Start-up-Treffen, Veranstaltungen und Wettbewerbe besuchen. Das ist zwar sehr mühselig, aber am Ende entsteht meistens doch der ein oder andere gute Kontakt. Und im „schlechtesten“ Fall konnte man sich zumindest mit andern Gründern in der gleichen Notlage austauschen. Schließlich muss man einfach noch eine gute Portion Glück haben!

www.popcornloop.com | www.instagram.com/popcornloop
www.facebook.com/popcornloop | www.twitter.com/popcornloop

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com